

PROJEKT „ICH ENTLASTE STÄDTE“: UNTERNEHMEN KÖNNEN DREI MONATE LANG EIN LASTENRAD TESTEN

Ab sofort und bis Mitte 2019 werden bundesweit mehrere hundert Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die das Lastenrad als gewerbliches Transportmittel und dessen Alltagstauglichkeit in einem rund dreimonatigen Test ausprobieren möchten. Die Wahl zwischen derzeit 17 verschiedenen Lastenrad-Modellen – zum Beispiel Dreirad, „Long John“ oder Schwertransporter mit einer Nutzlast von bis zu 300 Kilogramm – und umfangreiches Informationsmaterial ermöglichen auch ungeübten Nutzern einen einfachen Einstieg und erlauben eine Abstimmung auf das jeweilige Trans-

portbedürfnis des einzelnen Unternehmens. Somit bekommen Interessierte mit dem Projekt „Ich entlaste Städte“ die Chance sowohl unkompliziert als auch kostengünstig ein Lastenrad in ihrem Unternehmen zu testen.

Koordiniert wird „Ich entlaste Städte“ von Wissenschaftlern des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) – Verkehrsforschung –, in enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Industrie- und Handelskammern, Lastenrad-Herstellern sowie weiteren regionalen Partnern aus Wirtschaft und öffentlichen Einrichtungen. Ziel des Projektes ist es,

Gewerbetreibenden das Lastenrad als ökologisch und ökonomisch sinnvolles Transportmittel bekannt zu machen und allen Interessierten vor Ort Fahrzeugtests und Beratungen zu bieten.

Bewerben können sich kleine und mittlere Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Handwerker und Selbstständige. Die Ausleihdauer beträgt rund drei Monate. Die Nutzungspauschale von einem Euro pro Tag deckt Transport, Wartung, Reparatur und einen umfassenden Versicherungsschutz ab.

Bewerbung online unter:
www.lastenradtest.de



Mit seiner „Radkutsche“ liefert Maximilian Freundorfer für die „Destille“ Waren aus, fährt Verpackungsmüll weg und anderes mehr. Das Lastenrad ist für bis zu 300 Kilogramm ausgelegt.

// Fotos: Alexa Zierl

AUCH DIE DRITTE ELEKTROMOBILITÄTSMESSE FFB eMOBIL BEGEISTERTE WIEDER JUNG UND ALT



Auto, Fahrrad, Roller – dank Elektromotor alles leise, sauber und mit dem besonderen Fahrgefühl, das einem beim Testen ein Lächeln ins Gesicht zaubert.



Energieberatung für Land- und Forstwirte durch das AELF Ingolstadt

In der Land- und Forstwirtschaft ergeben sich häufig sinnvolle Einsatzmöglichkeiten der erneuerbaren Energien im Strom- und Wärmebereich, die erst bei genauerem Hinsehen ersichtlich werden. Enorme Einspar- und Optimierungspotentiale verstecken sich beispielsweise in der Melktechnik, aber auch Lüf-

tungssysteme und Beleuchtung tragen zu einem großen Teil zum Stromverbrauch bei.

Hierzu analysieren und bewerten die Experten des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) die Situation vor Ort zusammen mit dem jeweiligen Land- beziehungsweise

Forstwirt, decken Schwachstellen auf und helfen so Energie einzusparen und die Anlagen zu optimieren.

Auch zur Weiterentwicklung bestehender PV-Anlagen (zum Beispiel PV-Eigenverbrauch), Biogas-Anlagen oder Biomasse-Heizungen wird kostenlos beraten.

BERATUNGSANGEBOT	BERATUNG	KONTAKTDATEN
Energie-Check, Biomasse-Feuerung, Wärmenetze, Förderung	David Pfisterer	david.pfisterer@aelf-in.bayern.de 0841 / 3109-513
Energiekonzepte, Photovoltaik, Batteriespeicher, Wärmepumpe, Energiecheck	Michael Huth	michael.huth@aelf-in.bayern.de 0841 / 3109-237
Biogas-Anlagen, Nahwärme, Landtechnik	Josef Schmidt	josef.schmidt@aelf-in.bayern.de 0841 / 3109-130

Veranstaltungen und Termine

**4. November, 13.00 bis 17.00 Uhr, Hauptstraße 1 (Rückgebäude)
Repair Café – Reparieren statt neu kaufen**

- ▶ Gemeinsam mit ehrenamtlichen Fachleuten können Sie kaputte Elektronik-Geräte, Textilien, Schmuck und Holzgegenstände wieder zum Leben erwecken. Werkzeug und Material sind vorhanden.
- ▶ Mehr Informationen: www.repair-cafe-ffb.de, 08141 / 22899-29

Tipps zu Energiewende und Klimaschutz

Klimaschutz- und Energiebeauftragte:

- ▶ Anja Aschenbrenner (vormals Wendler), 08141/281-4117

Startpunkt für Informationen im Internet:

- ▶ www.fuerstentfeldbruck.de, Rubrik Aktuelles/Energiewende

Energieberatung und Energiespartipps:

- ▶ **Kostenlose halbstündige Erst-Energieberatung (ZIEL 21)**
Dienstag 07.11. und 05.12., 9.00 bis 12.00 Uhr im Landratsamt
Anmeldung bis eine Woche vorher unter 08141/519-225
- ▶ **Angebote der Verbraucherzentrale (gefördert):**
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de
- ▶ **Online-Tools und Broschüren zu Förderprogrammen, Sanierung und Neubau, erneuerbaren Energien und vielem mehr:**
www.co2online.de/foerdermittel/

- ▶ **Ausführliche Vor-Ort-Energieberatung mit Gutachten**
Information im Kundencenter der Stadtwerke Fürstentfeldbruck in der Bullachstraße 27 und unter 08141/40-272

Energieeffiziente und nachhaltige Geräte:

- EcoTopTen: www.ecotopten.de
- Blauer Engel: www.blauer-engel.de

Webseite der Stadtwerke: www.stadtwerke-ffb.de Energiespartipps: unter den Rubriken Strom und Fernwärme

Städtisches Förderprogramm Gebäudesanierung:

- ▶ **Ansprechpartnerin:** Marianne Weisshaar, 08141/281-2001
- ▶ Formulare auf der Energiewende-Webseite der Stadt (s.o.)

Informationen zu Photovoltaik und Solarthermie:

- ▶ Internet: www.solarportal-ffb.de
- ▶ **Photovoltaik-Hotline (ZIEL 21):**
Martin Handke, 0176/70940170

Informationen zum Fahrradfahren:

- ▶ www.radportal-ffb.de

Unterstützung Elektromobilität der Stadtwerke:

- ▶ www.stadtwerke-ffb.de/elektromobilitaet